

Medienmitteilungen

Seewen: Sachschaden bei Brand in einem Hotelbetrieb

In der Nacht auf Samstag, 16. Mai 2020, ist in einem Hotelbetrieb in Seewen ein Brand ausgebrochen. Die alarmierten Einsatzkräfte konnten alle 40 Personen im Gebäude unverletzt evakuieren. Die Brandursache wird abgeklärt.

Um 02.30 Uhr am Samstag, 16. Mai 2020, erhielt die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Schwyz die Meldung, dass aus einem Hotelbetrieb an der Bahnhofstrasse starker Rauch dringt. Die Feuerwehr stellte beim Eintreffen am Brandort offenes Feuer im Gebäudeinneren fest. Die 40 Gäste und Bewohner des Gebäudes konnten innert kurzer Zeit evakuiert und später in einem anderen Hotel einquartiert werden. Sie blieben unverletzt. Für die Bekämpfung des Feuers wurden die Stützpunktfeuerwehren Schwyz und Küssnacht sowie die Feuerwehr der Gemeinde Arth aufgeboden. Die Löscharbeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden, weshalb die Bahnhofstrasse bis auf Weiteres gesperrt ist. Im mehrstöckigen Gebäude entstanden massive Brand- und Rauschschäden. Nebst den Einsatzkräften der Kantonspolizei Schwyz und den Feuerwehren standen auch das Sanitätsdienstliche Ersteinsatzelement Schwyz und mehrere Rettungsdienste im Einsatz. Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.



Kantonspolizei Schwyz

Kommunikation

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

David Mynall

Sachbearbeiter Kommunikation

Kantonspolizei Schwyz

Telefon +41 41 819 28 43